

Exkursion

Laichende Äschen am Inn

Samstag, 18. April 2015, Hotel Restaurant Alte Brauerei
Via Maistra 60, 7505 Celerina

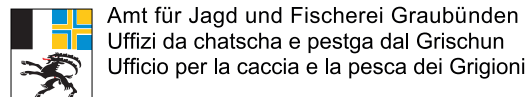


Wer kennt sie nicht, die Äsche? Als Namensgeber einer ganzen Fließgewässerregion genießt dieser schmackhafte Fisch eine hohe Bekanntheit. Sie ist verwandt mit den Lachsen, ist ein beliebter Zielfisch für die Fischerei und hat hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Für die Fortpflanzung benötigt sie sauerstoffreiches Wasser und lockeren Kies, damit sie ihre Eier im Gewässergrund vergraben kann. **Eine Äschen-Hochzeit zu beobachten ist ein faszinierendes Schauspiel** – im Engadin sind die Bedingungen dafür dank dem kristallklaren Wasser des Inns besonders gut!

Diesen Frühling organisiert die Fischereiberatung FIBER in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jagd und Fischerei Graubünden die Exkursion «Laichende Äschen». Am Vormittag informiert **Bänz Lundsgaard-Hansen (FIBER)** in einem Referat über Biologie, Vielfalt und Gefährdung der Schweizer Äschen. Nach einem gemeinsamen Zmittag werden wir am Inn laichende Äschen beobachten und **Reto Gritti (AJF)** berichtet über die Besonderheiten der Engadiner Äschen.

Mehr Infos erteilt gerne Bänz Lundsgaard-Hansen:
fiber@eawag.ch oder **058 765 21 71**

in Zusammenarbeit mit:



Programm

- 10:45 – 11:00 Ankunft / Kaffee und Gipfeli
- 11:00 – 12:00 Vortrag «Biologie, Vielfalt und Gefährdung der Äsche»
- 12:00 – 13:30 Mittagessen
- 13:30 – 13:45 Transfer ans Gewässer (organisiert von FIBER)
- 13:45 – 15:30 Exkursion an den Inn um laichende Äschen zu beobachten

Datum: Samstag, 18. April, 2015

Ort: Hotel Restaurant Alte Brauerei, Via Maistra 60, 7505 Celerina

Anmeldung: Email oder Telefon an Bänz Lundsgaard-Hansen
fiber@eawag.ch oder **058 765 21 71**

Die Teilnahme ist kostenlos, das Mittagessen geht auf Kosten der Teilnehmenden. Anmeldeschluss ist der 2. April. Der Anlass findet ab 12 Teilnehmenden statt. Über die definitive Durchführung wird spätestens am 4. April entschieden.

Wetter: Sollte es aufgrund äusserer Umstände nicht möglich sein Äschen zu beobachten, wird uns Reto Gritti als Alternativprogramm die gelungenen Inn-Revitalisierungen vorstellen. Der Vortrag um 11:00 findet auf alle Fälle statt.

Ausrüstung: Dem Wetter angemessene Kleidung. Watstiefel sind nicht nötig, wir werden nicht ins Wasser gehen. Polbrille und/oder Feldstecher von Vorteil.